

ADFC

Ravensberger Land erkunden

Langenberg (gl). Der Gütersloher Kreisverband des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC) bietet für Sonntag, 9. Juli, eine geführte Tagestour durch das Ravensberger Land an. Interessenten für die etwa 72 Kilometer lange Strecke treffen sich mit dem Auto und Fahrradträger um 9 Uhr an der Konrad-Zuse-Schule an der Bentelerstraße in Langenberg. Mit dem Auto fahren die Teilnehmer in das zirka 45 Kilometer entfernte Werther. Ab dem Parkplatz ZOB radeln die Ausflügler auf verkehrssamen Wegen durch das Ravensberger Land, vorbei am Bockstiegel-Museum und einigen Engelhöfen. Namensgeber dieser Höfe sind die geschnitzten Engel an den sehenswerten Fachwerkhäusern. Zum Mittag ist eine Einkehr eingeplant. Gegen 18.30 Uhr wird die Gruppe wieder Langenberg erreichen. Für Rückfragen steht Annette Kammermöns unter 0176/45663511 zur Verfügung. ADFC-Mitglieder fahren kostenlos mit, alle anderen zahlen einen Tourenbeitrag in Höhe von vier Euro. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ev. Kirche

Mit dem Rad durch die Gemeinde

Langenberg (gl). Zu einer besonderen Veranstaltung lädt die Evangelische Versöhnungskirchengemeinde Rheda-Wiedenbrück für Sonntag, 6. August, ein. Vor dem Gemeindehaus in Rheda an der Schulte-Mönting-Straße 6 startet um 9 Uhr das Gemeindeprojekt von Vikarin Nitschke. Unter dem Motto „Was uns stärkt und was uns stark macht“ können an diesem Tag nicht nur die Muskeln, sondern auch der Geist und die Gemeinschaft gestärkt werden. Nach dem Gottesdienst um 9.30 Uhr sind alle eingeladen, bis zum späten Nachmittag mit dem Fahrrad die Größe und Vielfalt der Gemeinde im wahrsten Sinne des Wortes zu erfahren. Die Tour führt über Clarholz, Herzebrock und Langenberg bis nach Wiedenbrück. An den fünf Standorten der Gemeinde stellen sich die verschiedenen Gruppen und Kreise der Gemeindebezirke Rheda, Herzebrock-Clarholz, Wiedenbrück und Langenberg vor.

Kurz & knapp

Der Pastoralverbund Reckenberg macht darauf aufmerksam, dass sowohl das Pastoralverbundsbüro am Wiedenbrücker Kirchplatz als auch das Kontaktbüro in St. Lambertus Langenberg aufgrund einer Fortbildung am Donnerstag, 6. Juli, geschlossen bleiben.

St. Lambertus



Im Rahmen der Sommergeneralversammlung wurden die kompaniebesten Schützen der St.-Lambertus-Schützenbruderschaft ausgezeichnet. Das Foto zeigt sie zusammen mit Brudermeisterin, Oberst und Kaiser (v. l.): Niklas Liebich, Anita Tenzer, Marc Knüwer, Brudermeisterin Renate Knüwer, Ralf Wierzoch, Oberst Peter Menze, Stefan Döinghaus, Franz-Bernhard Vogelpohl und Kaiser Heiner Rickmann.

Schützen feiern besonders lang

Langenberg (ei). Es wird ein besonderes und ein besonders langes Schützenfest, das die Lambertusschützen in zwei Wochen feiern: Für Oberst Peter Menze wird es das 26. und letzte in dieser Funktion sein – obwohl er eigentlich nur eins hatte feiern wollen.

Die Jungschützen feiern fast doppelt so lange, nämlich seit 50 Jahren. 1973 wurden sie gegründet. Aus diesem Grund startet das beliebte Langenberger Heimatfest dieses Mal schon am Freitag und dauert vier Tage.

Brudermeisterin Renate Knüwer freute sich am Samstagabend, dass sie mehr als 100 Schützenschwestern und -brüder mehr als sonst zu einer Sommergeneralversammlung begrüßen konnte. Weil

die Mehrzweckhalle bekannterweise nicht zur Verfügung steht, hatte die St.-Lambertus-Schützenbruderschaft mit der Ausstellungshalle des Autohauses Reckhaus an der Reckenberger Straße als Ausweichquartier eine äußerst charmante Alternative gefunden. Mit Standing Ovationen bedankten sich die Schützen am Ende der Versammlung für die Gastfreundschaft.

Begonnen hatte die rund zweieinhalbstündige Versammlung mit der Begrüßung durch die Brudermeisterin und dem Gedenken an die Verstorbenen der Bruderschaft. Nach dem Verlesen der Tagesordnung blickte Christian Entrup auf das bisherige Schützenjahr zurück. Besonders stolz waren die heimischen Grünröcke da-

rauf, dass sie den Bezirksbruderschaftstag als letzte Versammlung in der Mehrzweckhalle vor der Renovierung abhalten konnten.

Brudermeisterin Renate Knüwer blickte voller Vorfreude auf das bevorstehende Schützenfest, zumal es sich dieses Jahr über vier Tage erstrecken wird. Oberst Peter Menze, für den es auch die letzte Sommergeneralversammlung in dieser Funktion war, stellte die Marschordnung während der Festtage vor. Am Samstag, 15. Juli, werden die Gründungsmitglieder der Jungschützen ebenso mitmarschieren wie acht benachbarte und befreundete Jungschützenabteilungen der Langenberger. Der Kommandeur zeichnete außerdem die kompaniebesten Schützen aus, ehe Hans-

Jürgen Löppenberger als Schießmeister die Ergebnisse des Kordelschießens präsentierte.

Ralph Berger berichtete während der Zusammenkunft in der Ausstellungshalle über die Geschehnisse in der Sportschützenabteilung der St.-Lambertus-Schützenbruderschaft. Dirk Belger über die in der Schießsportabteilung des Westfälischen Schützenbundes. Das Vereineschießen wird von Montag bis Freitag, 14. bis 25. August, veranstaltet, geschossen werden kann jeweils montags, donnerstags und freitags ab 18 Uhr im Eiskeller. Berger berichtete, dass die Wettkämpfe nach der Corona-Zwangspause wieder im vollen Gange sind und man kürzlich den 25. Gründungstag gefeiert habe.

Auszeichnung für Heinz Korfmacher

Langenberg (ei). Kompaniebeste Schützen im Jahr 2023 der Langenberger St.-Lambertus-Schützenbruderschaft sind in der ersten Kompanie Stefan Döinghaus mit 49 Ringen und in der zweiten Kompanie Franz Bernhard Vogelpohl, der es auf 50 Ringe brachte. Beste Schützen sind zudem in der dritten Kompanie Marc Knüwer mit 49 Ringen und in der vierten Kompanie Ralf Wierzoch ebenfalls mit 49 Ringen. In den Reigen der besonders treffsicheren Vereinsmitglieder gehören zudem in der fünften Kompanie Niklas Liebich mit 49 Ringen sowie in der sechsten Kompanie Anita Tenzer mit 50 Ringen. Über die Auszeichnung als Superschütze durfte sich an dem Abend Heinz Korfmacher freuen.

Zudem standen Ehrungen der

Silberjubilare sowie Beförderungen auf der Tagesordnung. Jungschützen, die zum Schützenfest ihr 25. Lebensjahr vollendet haben, wurden am Samstag an ihre Stammkompanien übergeben.

Die Marschordnung steht, die Vorfreude steigt, das Fest kann kommen. Wer wird die Nachfolge von Kaiser Heiner I. Rickmann und Kaiserin Gisela I. Rickmann antreten? So lautet die spannende Frage, die sich am Sonntag, 16. Juli, klären wird. Um 17.15 Uhr beginnt das Königschießen, sicherlich einer der Höhepunkte des Festreignisses. Auch das Jungschützenprinzessenschießen steht dann auf dem Programm. Zu den gesellschaftlichen Glanzpunkten wird am Montag, 17. Juli, ab 9.30 Uhr der Frühschoppen in den Festzelten zählen.



Herzlichen Glückwunsch: Hans-Jürgen Löppenberger (l.) zeichnete Heinz Korfmacher als Superschützen aus.

Kooperation



Im Schatten der Bäume vor Haus Aussel warteten die neugierigen Gäste auf die Führung. Es handelte sich um einen gemeinsamen Besuch des Heimatvereins Wiedenbrück-Reckenberg und des Heimatvereins Langenberg. Foto: Kirschner

Kurz & knapp

Zu einem Spielenachmittag im Pfarrheim in Batenhorst am morgigen Dienstag, 4. Juli, laden die Interessengemeinschaft „Wir in

Batenhorst“ und die Katholische Frauengemeinschaft (KFD) Herz-Jesu Batenhorst ein. Ab 15 Uhr sind alle interessierten

Frauen und Männer dazu willkommen. Gerne können auch Spiele mitgebracht werden. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Heimatvereine im Haus Aussel zu Gast

Rheda-Wiedenbrück/Langenberg (gl). Eine Führung im Haus Aussel hat jüngst Dr. Dieter Heimann initiiert. Dazu fanden sich nicht nur Mitglieder des Heimatvereins Wiedenbrück-Reckenberg ein, denn aus der ursprünglichen Idee war eine spontane Kooperation mit dem Heimatverein Langenberg entstanden. Schließlich liegt das Haus Aussel in unmittelbarer Nähe zur Gemeindegrenze.

Durch die Zusammenarbeit beider Vereine konnten mehr Kräfte mobilisiert werden, und außer der eigentlichen Führung durch das Haus wurden Getränke, Grillwürstchen und Bierzeltgarnituren organisiert. Viele Mitglieder und Gäste der Vereine waren zu Fuß zum alten Burgmannshof gekommen und freuten sich über Erfrischung und Stärkung. Im Schatten der Bäume saßen Gruppen in herrlicher Umgebung bei angeregten Gesprächen. Eine gelungene Abrundung der Veranstaltung bildeten die willkommenen Mitglieder des Heimatvereins Rheda. So bot

sich eine gute Gelegenheit, um über gemeinsame Aktivitäten zu plaudern.

Aufgrund des starken Andrangs führte Mechthild Höner als Hausfrau die Heimatfreunde in Gruppen durch das zweigeschossige Fachwerkbauwerk von 1580. Mit Charme und Sachkenntnis leitete sie die dankbaren Anwesenden durch die Räume. Der Heimatverein Wiedenbrück ist stolz auf ein reiches Archiv. In diesem befindet sich ein Foto von einem Besuch im Haus Aussel im Jahr 1933. Heimatvereinsmitglied Andreas Kirschner nahm das alte Foto zum Anlass, auch fotografisch an den Ort zurückzukehren und die Aufnahme aus exakt identischer Perspektive zu wiederholen. Dieses Wiedersehen nach 90 Jahren eröffnet im direkten Bildvergleich vielschichtige Erkenntnisse darüber, wie die Zeit das Gebäude, aber auch die Menschen und Konventionen verändert hat. Am Ende waren sich alle einig: Eigentlich könnte man schon nach neun Jahren wiederkommen.



Langenberg

Frauenhilfe

Bunter Nachmittag und Grillen

Langenberg (gl). Die Evangelische Frauenhilfe in Langenberg lädt ihre Mitglieder für Mittwoch, 5. Juli, 15 Uhr, zu einem Sommerfest in die Räumlichkeiten der Friedenskirche ein. Einem besinnlichen Teil folgen ein bunter Nachmittag sowie abschließendes Grillen.

Termine & Service

Langenberg

Montag,
3. Juli 2023

Apotheken & Gesundheit
Apothekennotdienst: Lambertus-Apotheke, Hauptstraße 26, Langenberg, 05248/370
Ärztlicher Bereitschaftsdienst: erreichbar unter 116117 (auch Hausbesuche)

Gemeindeverwaltung
Rathaus: 8 bis 12 Uhr und 14.30 bis 15.30 Uhr geöffnet (Anmeldung möglich unter 05248/5080 oder online unter www.langenberg.de), Klutenbrinkstraße

Bürgerbüro im Rathaus: 7.30 bis 13.30 Uhr und 14.30 bis 16 Uhr geöffnet Anmeldung möglich unter 05248/5080 oder online unter www.langenberg.de), Klutenbrinkstraße

Freizeit
Gemeindebücherei im Rathaus: 10 bis 12 Uhr geöffnet, Klutenbrinkstraße, 05248/50843

Soziales & Beratung
Kreisfamilienzentrum Langenberg: 14 bis 16 Uhr allgemeine Sprechstunde (Infos und Terminvereinbarung unter 05248/823982), 14 bis 16 Uhr Erziehungsberatung der Caritas (Infos und Terminvereinbarung unter 05242/40820), Bentelerstraße
Hospizgruppe Langenberg: Beratung zur Patientenverfügung 05248/7442, Sterbegleitungen 05248/821067, Trauerbegleitungen 05248/6931
Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe: 19.30 Uhr Gruppen- und Informationsabend, Lambertushaus, Kirchplatz
Selbsthilfegruppe für Männer mit Depressionen: 19.30 Uhr Gruppen- und Informationsabend, Evangelische Friedenskirche, Brinkstraße
Gütersloher Tafel: 9 bis 11 Uhr Ausgabestelle geöffnet, Lambertushaus, Kirchplatz, Langenberg



Rheda-Wiedenbrück

Pastoralverbund

Vorbereitung auf die Firmung

Rheda-Wiedenbrück (gl). Getreu dem Motto „Bunt wird's, wenn Du mitmachst“ sucht der Pastoralverbund Reckenberg wieder ehrenamtliche Mitarbeiter, die Firmbewerber vorbereiten sowie Projekte, Workshops und Aktionen anbieten. Wer gerne als Katechet mitarbeiten möchte, ist willkommen. Ein Informationstreffen findet am Dienstag, 8. August, statt. Interessenten kommen um 19 Uhr im Zentralbüro des Pastoralverbunds am Kirchplatz Wiedenbrück zusammen.